

**Bericht der Verwaltung
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S)
am 27.04.2017**

Änderungen im Busnetz Obervieland

Anlass

Der Abgeordnete Heiko Strohmann hat um einen schriftlichen Bericht zu geplanten Linienänderungen der BSAG bis Anfang 2019 in Obervieland gebeten. Der Bericht soll insbesondere enthalten, inwiefern Anwohnerinnen und Anwohner der bisher bedienten Straßenzüge, u.a. Fellendsweg, Holzdam, Senator-Weßling-Straße und Alfred-Faust-Straße, zukünftig barrierefrei und ohne lange Fußwege das neue Haltestellennetz erreichen können.

Sachstand Verkehrsentwicklungsplan Bremen 2025 (VEP):

Der Ende 2014 von der Bremischen Bürgerschaft und der zuständigen Deputation beschlossene und zuvor mit den Bürgerinnen und Bürgern und den Ortsbeiräten abgestimmte VEP sieht für den Bereich Obervieland vor, die radial auf die Innenstadt zulaufenden und die Innenstadt durchquerenden Buslinien 26 und 27 über den heutigen Endpunkt Huckelriede hinaus bis Brinkum-Nord, IKEA/Marktkauf über Kattenturm und Kattenesch (Linie 26) sowie bis über Habenhausen nach Arsten, Heukämpendamm (Linie 27) zu verlängern. Damit erhalten alle Ortsteile des Stadtteils Obervieland inklusive der neuen Wohngebiete Deichland und Habenhauser Hof sowie die im Stadtteil Neustadt liegende Gartenstadt Werdersee eine zeitsparende Direktverbindung in die Innenstadt, zum Hauptbahnhof und zur Messe Bremen. Das Umsteigen für diese Ziele an der Haltestelle Huckelriede entfällt, die Fahrzeit verkürzt sich entsprechend.

Durch die gewählte Linienführung über die Habenhauser Landstraße im Zuge der neuen Linie 27 kann die heutige Linie 51, wie im VEP vorgesehen, entfallen. Die zentrale Bedienung bietet den Vorteil einer zusätzlichen Fahrzeitverkürzung und einer besseren Erschließungswirkung, da die Bebauung am Holzdam randständig endet und die Fahrstrecke über die Habenhauser Landstraße ca. 50 % kürzer ist, als die Führung über den Holzdam. Die Maßnahme führte im Rahmen der Berechnungen im VEP zu einer Nachfragesteigerung; gleichzeitig kann die Busleistung mit der neuen Linienführung effizienter erbracht werden.

Folgen für die angesprochenen Straßenzüge:

Die Siedlungsbereiche sind gemäß Nahverkehrsplan mit R = 600 m Einzugsbereich voll erschlossen. Durch die neue Führung der Linie 27 verkürzen sich die Wege zu den Haltestellen im Umfeld der Habenhauser Landstraße (Fuhle Breede/ Falladastraße) und sie verlängern sich für den Bereich Holzdam und den nördlichen Fellendsweg.

Im Bereich Senator-Weßling-Straße und Alfred-Faust-Straße verkehrt die o.g. verlängerte Linie 26 mit den Haltestellen Klinikum Links der Weser und Kattentrum Mitte. Die Senator-Weßling Straße ist im günstigen 300 m-Radius von der Haltestelle Klinikum Links der Weser aus an den ÖPNV (Linien 4 und künftig Linie 26) angebunden.

